



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stoltenberg  
(STOLT/BA/04/2012) vom 03.09.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Andreas Schlapkohl

#### Mitglieder

Herr Jörn Baumgardt

Herr Eggert Jung

Herr Karl-Otto Knust

Herr Dieter Mühlenbruch

Herr Klaus Röper

#### Gäste

Herr Lutz Schlüsen

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Wolfgang Hochschild

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Wahl eines Protokollführers, Bau- u. Umweltausschuss
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 29.05.2012
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aufstellen von Hinweisschilder von Willkommensschildern in der Probstei
5. Regenwasserabfluss Dorfstraße 2
6. Investitionen "Wohnung Dorfstraße 9 A" Kinderbetreuung

durch Tagesmütter

7. Badestelle Stoltenberg
8. Container für Altkleider in Stoltenberg
9. Pflege der Regenrückhaltebecken und Verkehrssicherung von Teichen im Gemeindegebiet
10. Dränage an der Charlottentaler Straße
11. Ausbesserung von Wassergebundenen Gemeindewegen
12. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Wahl eines Protokollführers, Bau- u. Umweltausschuss**

K.-O. Knust wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.  
Jörn Baumgardt erklärt sich bereit das Protokoll im Vertretungsfall zu schreiben.

#### **TO-Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 29.05.2012**

Den Ausschussmitgliedern liegt kein Protokoll vor.  
Der Bürgermeister kümmert sich darum (am 04.09.12 vom Bürgermeister per Mail).  
Die Abstimmung erfolgt dann auf der nächsten Sitzung.

#### **TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende bittet die Tagesordnung um 3 Punkte zu ergänzen.

**Neuer Top. 4. wird** "Aufstellen von Hinweisschilder von Willkommensschildern in der Probstei",

**neuer Top. 9. wird** "Pflege der Regenrückhaltebecken und Verkehrssicherung von Teichen im

Gemeindegebiet",

**neuer Top. 11. wird** "Ausbesserung von Wassergebundenen Gemeindewegen".

Die Tagesordnung wird so beschlossen.

#### **TO-Punkt 4: Aufstellen von Hinweisschilder von Willkommensschildern in der Probstei**

Der Bürgermeister berichtet dass der Tourismusverband plant "Willkommensschilder" in den Gemeinden aufzustellen. Der Ausschuss begrüßt diese Maßnahme.

Das Straßenbauamt in Rendsburg akzeptiert allerdings diese neuen Schilder nur wenn an der L211 die an dem Buswartehaus befindlichen Gemeindewappen entfernt werden. Der Bürgermeister wird gebeten mit Hagen Klindt und dem Straßenbau noch einmal den genauen Sachstand zu klären.

#### **TO-Punkt 5: Regenwasserabfluss Dorfstraße 2**

GV K.-O. Knust berichtet von einem Ortstermin mit Frau Anke Drückhammer und dem Mitarbeiter des Amtes Wilm Marten am 01.08.2012.

Auf den Grundstücken links und rechts an der Dorfstraße 2 kommt es (mehrfach) vor, dass das Regenwasser nicht vom Hauptkanal aufgenommen wird. Ein Versuch der Fa. Mundt aus Schönberg dies zu beheben hatte keinen Erfolg.

Herr Marten hat vorgeschlagen, den Hauptkanal und die Regenwasserhausanschlüsse zu spülen und zu filmen. Die Kost dafür sollten sich die Anliegerin (Anke Drückhammer) und die Gemeinde teilen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zu gestimmt.

GV K.-O. Knust spricht mit Frau Drückhammer und nimmt den Termin beim Spülen und filmen für die Gemeinde war.

#### **TO-Punkt 6: Investitionen "Wohnung Dorfstraße 9 A" Kinderbetreuung durch Tagesmütter**

Der Bürgermeister stellt das Schreiben von Herrn Müller (Amt Probstei) vom 30.08.2012 vor. Die darin enthaltenen Kostenschätzungen zur Beseitigung von Mängeln und Ergänzungen der Ausstattung von ca. 9.270 € sollen mit der voraussichtlichen Kaltmiete von 400,00 € verrechnet werden. An diesen Kosten würde sich die Gemeinde Schlesien voraussichtlich beteiligen.

Die Abrechnung insgesamt könnte ähnlich wie die Kiga-Abrechnung erfolgen.

Eine Intensive Diskussion gibt es über den Punkt "Schimmelbefall", hier ist man sich einig noch einen Gutachter einzuschalten. Der Bgm. soll dieses mit Herrn Müller vom Amt klären, der Bgm. wird bis zu einer Summe von 1.000 € ermächtigt ein Gutachten zu beauftragen. Der unmittelbare Nachbar Herr Ralf Eytz weist auf mögliche Lärmbelastung hin. Im Ausschuss besteht Einigkeit das eine vielköpfige Familie als Mieter sicherlich genauso viel Lärm verursachen würde.

Ansonsten soll das Vorhaben vom Bgm. weiter verfolgt werden um eine Start der Tagesmutter für Ende 2012 / Anfang 2013 zu ermöglichen.

Mietvertrag und Vertrag mit der Gemeinde Schlesien stehen noch aus.

#### **TO-Punkt 7: Badestelle Stoltenberg**

Dem Ausschuss liegt ein Antrag an das LLUR und ein Schreiben des Amt Probstei vom 21.08.2012 vor.

Der Bgm. erläutert die vorliegen Unterlagen und verweist auf den Badesteg der fast 40 Jahre alt ist.

Wenn aus dem jetzt vorhandenen Fördertopf eine Bezuschussung erfolgen soll muss der Antrag umgehend von der Gemeinde gestellt werden.

Der Vorschlag zur Erneuerung des Steges wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt, ein sofortiger Handlungsbedarf allerdings nicht.

Der Ausschuss und Bgm. sollen sich über eine spätere Realisierung Gedanken machen.

### **TO-Punkt 8: Container für Altkleider in Stoltenberg**

Im Ausschuss besteht Einigkeit das für den Container in Stoltenberg kein Platz vorhanden ist und auch kein Bedarf besteht.

### **TO-Punkt 9: Pflege der Regenrückhaltebecken und Verkehrssicherung von Teichen im Gemeindegebiet**

Auf Grund eines tödlichen Unfalls eines Kindes in Heikendorf hat das Amt Probstei mit dem Ing.-Büro Hauck eine Pauschalsumme von 145,00 €/Teich zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Teichen ausgehandelt und die Gemeinden gebeten ihren möglichen Bedarf anzumelden.

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit das so eine Überprüfung nur eine Alibi-funktion haben kann. Im Gemeindebereich gibt es zwei Regenrückhaltebecken und den Teich auf der Ausgleichsfläche an der Charlottentaler Str.(Naherholungsfläche). Der Bgm. soll mit dem Amt noch einmal sprechen ob ein Bedarf für Stoltenberg besteht.

GV Röper soll die Regenrückhaltebecken und den Teich an der Charlottentaler Str. ausbaggern. Bgm. klärt mit der Gemeinde Schlesien ab das Baggergut in den Schlamm-polder der Kläranlage gelagert werden kann.

### **TO-Punkt 10: Dränage an der Charlottentaler Straße**

An der Charlottentaler Str. müssen ca. 200 m Drainage neu verlegt werden. Es besteht Einigkeit der GV Röper soll dieses mit dem Gemeindearbeiter August Fahrenkrog ausführen. Gleichzeitig soll ein Kontrollschacht in diesem Verlauf auf sein Funktionstüchtigkeit überprüft werden und wenn nötig mit repariert/angepasst werden.

### **TO-Punkt 11: Ausbesserung von Wassergebundenen Gemeindewegen**

Herr Klaus-Otto Schoel hat den Bgm. angesprochen die Wassergebundenen Gemeinde Wege im Bereich von Charlottental auszubessern.

Der Bgm. soll mit der Familie Schoel sprechen ob das Verfahren aus den vergangenen Jahren nicht fortgesetzt werden kann. - Familie Schoel besorgt Material und bringt es aus, die Gemeinde übernimmt die Material Rechnung.

### **TO-Punkt 12: Verschiedenes**

Bgm. Schlüsen berichtet:

- über Reparaturen an Pumpen der Pumpstation Brook
- Tag des Waldes (Baumpflanzen)
- WC Sanierung im Dörpshus soll im Herbst von der Fa. Kummert ausgeführt werden

GV Röper spricht an:

- es müssen teilweise Straßennamen-Schilder ersetzt werden (nicht mehr zu lesen)

- der Bgm. möge prüfen ob die Möglichkeit besteht außerhalb der Ortslage auf den Gemein-  
destraßen Schilder aufzustellen 50km/h
- Anlieger sollen angesprochen werden im Bereich der Ausfahrten auf die L211 ihre Hecken  
zurück zu schneiden ( Fa. Paustian, Familie Held)
- GV Knust berichtet über ein Gespräch im Amt Probstei mit dem Bgm. der Gemeinde  
Fahren über die Abrechnung der Kosten für die Hauptpumpstation .
- die jährlichen Unterhaltungskosten (im Jahr 2011 durch Umbauarbeiten belaufen  
sich auf ca. 9.500 €) an denen Fahren sich im Verhältnis des verbrauchten  
Frischwasser beteiligen muss (2011 Stoltenberg 10.290 m³ Fahren 5.948 m³).
- die Investitionskosten für die Hauptpumpstation belaufen sich auf ca. 32.600 € von denen  
Fahren sich im Verhältnis EWG Stoltenberg 535 Fahren 295 beteiligt.

*Der Bau- und Umweltausschussvorsitzende Andreas Schlapkohl schließt den öffentlichen  
Teil der Sitzung*

gesehen:

gez. Andreas Schlapkohl  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl-Otto Knust  
- Protokollführer -

A. Grulich  
- Leitung Amt I -